

Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 23. Oktober 1907:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Regie: Gustav Lindemann.

PERSONEN:

Frau Bergmann	Marta Flanz	Rektor Sonnenstich	Alfred Breiderhoff
Ina Müller	Elisabeth Huch	Affenschmalz	Hans Battige
Wendla Bergmann } ihre Töchter	Eva Speyer	Knüppeldick	Carl Ekert
Herr Gabor	Emil Heyse	Hungergurt	Octav Klodnitzky
Frau Gabor	Käte Schrötter	Zungenschlag	Hans Sturm
Melchior, ihr Sohn	Hans Ziegler	Knochenbruch	Meinhart Maur
Rentier Stiefel	Carl Dapper	Fliegentod	Theod. Stolzenberg
Moritz Stiefel, sein Sohn	Bernhard Goetzke	Habebald, Pedell	Adolf Norden
Otto	Julius Dewald	Pastor Kahlbauch	Otto Stoeckel
Georg } Gymnasiasten	Gustav Schwieger	Freund Ziegenmelker	August Weber
Robert	Rob. Schneeweiss	Onkel Probst	Theodor Kigler
Ernst	Ernst Laskowsky	Medizinalrat Dr. von Brausepulver	Heinrich Matthaes
Lämmermeier	Paul Henckels	Ein Dienstmädchen	Emmy Hachtmann
Thea } Schülerinnen	Lotte Fuhsst	Erster Totengräber	Josef Coenen
Martha	Henny Herz	Zweiter Totengräber	Walter Roschek
Ise, ein Modell	Hermine Körner	Ein verummter Herr	Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der grossen Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge	Mark 8.—	Parkett 10.—15. Reihe	Mark 3.—
1. Rang Untere Proszeniumloge	" 7.—	2. Rang Balkon	" 2.—
1. Rang Mittelloge	" 4.50	2. Rang 2.—6. Reihe	" 1.50
1. Rang Seitenloge	" 4.50	2. Rang 7.—9. Reihe	" 1.—
Parkettloge	" 4.—	2. Rang 10.—11. Reihe	" 0.70
Parkett 1.—4. Reihe	" 4.50	2. Rang Stehplatz	" 0.50
Parkett 5.—9. Reihe	" 4.—		

exklusive der städtischen Biletsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. Ende d. Vorstellung nach 10¹/₂ Uhr. Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet.

Telephonische Biletbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen. Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Bilet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse sowie bei der Buchhandlung Müllern & Lehneking, hier, Schadowstrasse Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605), in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei Gebr. Hartoch, Flingerstrasse, Friedrichstrasse 2 und Wehrhahn 34/36 (Telephon 7733—415 und 493).

Donnerstag, den 24. Oktober, abends 7¹/₂ Uhr: **Bunbury**, Eine triviale Komödie für seriöse Leute von Oscar Wilde.

Freitag, den 25. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr:

Der Kaufmann von Venedig.

Lustspiel von William Shakespeare. Musik von Engelbert Humperdinck.

Samstag, den 26. Oktober 1907, abends 7¹/₂ Uhr (Abonnement B):

Ein Volksfeind.

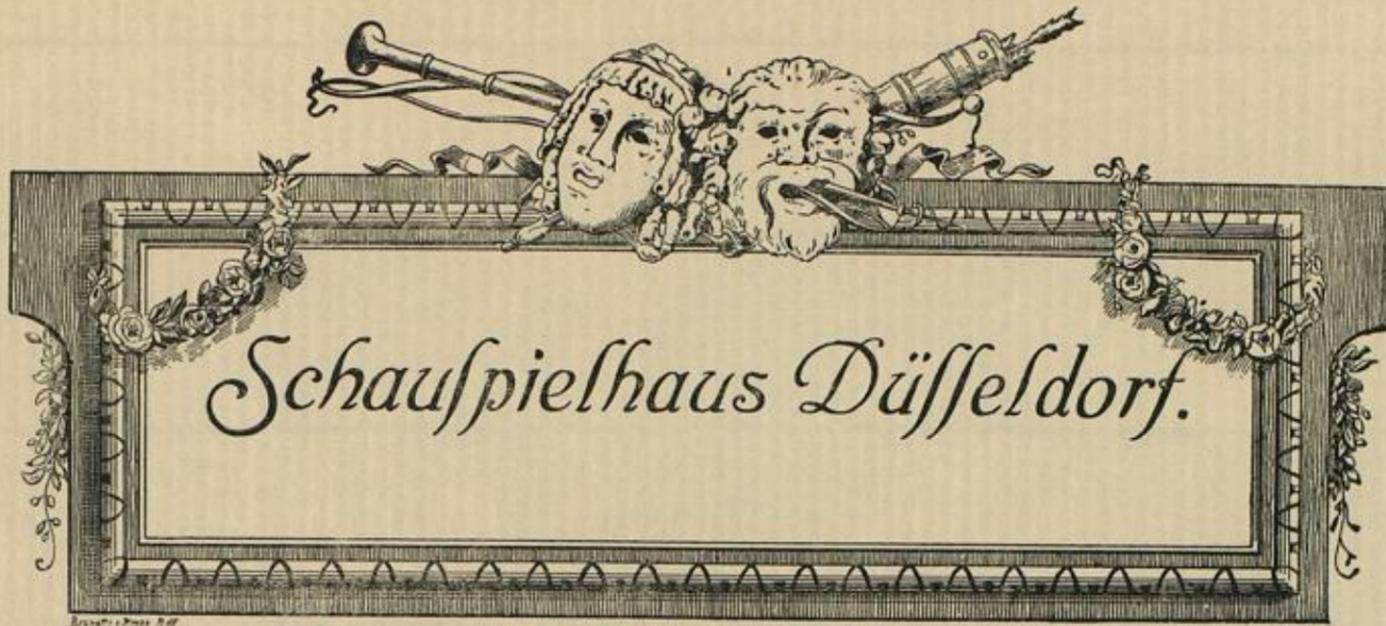
Schauspiel von Henrik Ibsen. In der Uebertragung der grossen Gesamt-Ausgabe.

Sonntag, den 27. Oktober 1907, mittags 11¹/₂ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinee: **Ludwig van Beethoven und Hugo Wolf.**

Ausführende: **Rosé-Quartett (Wien).**

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.



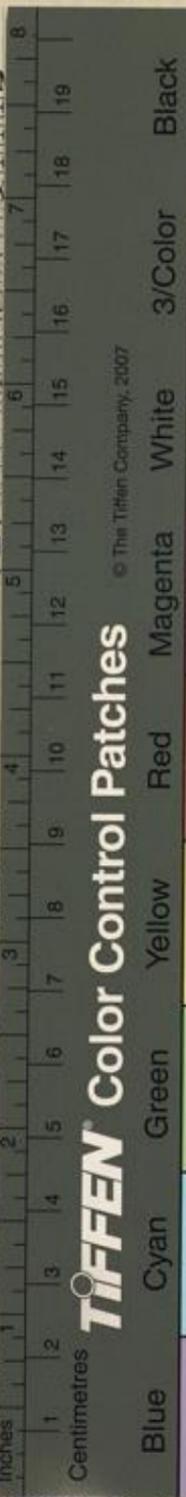
Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 23. Oktober 1907:

Frühlings-Erwachen.

Eine Kindertragödie in drei Akten von Frank Wedekind.

Frau Bergmann
Ina Müller } ihre Töchter
Wendla Bergmann }
Herr Gabor
Frau Gabor
Melchior, ihr Sohn
Rentier Stiefel
Moritz Stiefel, sein Sohn
Otto
Georg } Gymnasiasten
Robert }
Ernst }
Lämmermeier
Thea } Schülerinnen
Martha }
Ilse, ein Modell



enstich
Professoren
edell
bauch
enmelker
Dr. von Brausepulver
ädchen
gräber
ngräber
mter Herr

Alfred Breiderhoff
Hans Battige
Carl Ekert
Octav Klodnitzky
Hans Sturm
Meinhart Maur
Theod. Stolzenberg
Adolf Norden
Otto Stoeckel
August Weber
Theodor Kigler
Heinrich Matthaes
Emmy Hachtmann
Josef Coenen
Walter Roschek
Heinrich Götz

Nach dem 2. Akt 15 M

1. Rang Proszeniumloge
1. Rang Untere Proszeniumloge
1. Rang Mittelloge
1. Rang Seitenloge
Parkettloge
Parkett 1.—4. Reihe
Parkett 5.—9. Reihe

exklusive

Beginn der Vorstellung 7¹/₂ Uhr. E
Die Tageskasse (E
Telephonische Billetbestellungen könn
Die vorausbestellten Billets müssen a
wird anderweitig darüber verfügt.
alle Plätze beginnt am Vo
sowie bei der Buchhandlung Müllern
in dem Passagebureau des Nordd. L
Gebr. Hartoch, Flingerstrasse,

Donnerstag, den 24. Oktober,

Freitag

Der K

Lustspiel von Will

Samstag, den 26

E

Schauspiel von Henrik

se fällt der Hauptvorhang.

15. Reihe Mark 3.—
on " 2.—
6. Reihe " 1.50
9. Reihe " 1.—
11. Reihe " 0.70
platz " 0.50

erobengebühr.

Kassenöffnung 6¹/₂ Uhr. Einlass 7 Uhr.
von 10—2 Uhr geöffnet.

Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.
tags an der Kasse erhoben werden, sonst
Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für
enden Tages an der Tageskasse
Ecke Blumenstrasse (Telephon No. 605),
n Hauptbahnhof (Telephon 7851) und bei
36 (Telephon 7733—415 und 493).

Eine triviale Komödie für seriöse

s 7¹/₂ Uhr:

Venedig.

Engelbert Humperdinck.

hr (Abonnement B):

nd.

Sonntag, den 27. Oktober 1907, mittags 11¹/₂ Uhr:

Dichter- und Tondichter-Matinee: Ludwig van Beethoven und Hugo Wolf.

Ausführende: **Rosé-Quartett (Wien).**

Abonnementsbestellungen sind an die Rendantur zu richten.